

Amtliche Verlautbarungen.

3. 1521. (3)

Licitations = Ankündigung.

Das k. k. Marine-Ober-Commando macht allgemein bekannt, daß am 26. des l. M. November, um elf Uhr Vormittags, in dem gewöhnlichen Saale neben dem Hauptthore des k. k. Arsenal's, mehrere für die k. k. Marine nicht mehr taugliche oder überflüssige Artikel an die Bestbietenden verkauft werden sollen.

Die nachfolgende Tabelle beschreibet die Gattung und Quantität der zu veräußernden Artikel, deren Eintheilung in Lose und den Be-

trag des Reugeldes, welches erlegt werden muß, um bei der Versteigerung zugelassen zu werden.

Zur Wissenschaft für die Kaufs Liebhaber wird bemerkt, daß dem Decrete Sr. kaiserl. Hoheit des Erzherzogs Vice-Königs, Nr. 7361, vom 31. Juli 1832, zu Folge, obige Artikel von den Käufern zollfrei in die Provinzen der österreichischen Monarchie eingeführt werden dürfen, unter Beobachtung einiger Vorschriften, welche nebst den Contracts-Bedingnissen in der bei dem k. k. Militär-Commando in Laibach ersichtlichen Versteigerungs-Anzeige beschrieben sind.

T a b e l l e

der zum Verkauf bestimmten Gegenstände, deren Eintheilung in Lose und Betrag der zu erlegenden Reugelder.

Lose	Benennung der Gegenstände	Gewicht in Wiener Pfund	Reugeld der österr. Lire
1	Stahl in alten Feilen	203	1000
	Altes weiches Eisen	39538	
	Altes Gußeisen	2990	
	Altes Blech	3252	
	Abfälle von Metallen oder Feilspäne	192	
2	Lumpen von Wolle	2380	1000
	Lumpen von Leinwand	12296	
	Lumpen-Papier	189	
	Abfälle von Leder	726	
	Abfälle von Kork	287	
3	Abfälle, Sägespäne und Stücke von Korkholz	2223	2500
	Glasscherben	271	
	Werg von zerlegten Tauen zweiter Gattung, weiß	16910	
	dto. dto. dto. getheert	152679	
	dto. Abfälle	6057	
	Abfälle von Hanf	2819	
	Weißes Werg von Hanf	3566	

Venedig am 5. November 1832.

Der Ober-Commandant der k. k. Marine:

Hamilear Marquis Paulucci, Vice-Admiral.

Der Ober-Verwalter und öconomische Referent des k. k. Arsenal's:

Joh. Franz Edler v. Zanetti.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 1522. (3)

E d i c t.

ad J. Nr. 1560.

B. 1528. (2)

Von dem Bezirks-Gerichte der Herrschaft Prem, als Realinstanz, wird anmit zur allgemeinen Wissenschaft Kunde gegeben, daß über Ansuchen der Marianna Gombatsch von Sajausche, mit dießgerichtlichem Bescheide vom 30. October 1832, Nr. 1475, in die Versteigerung der, dem Joseph Kovazhig von Prem, nun wohnhaft zu Prelosch, gehörigen, zu Prem liegenden, der Pfarrgült St. Helena, sub Urb. Nr. 4, dienstbaren ganzen Hube bewilliget, und zur Versteigerung derselben drei Termine, und zwar: der erste auf den 20. December 1832, der zweite auf den 22. Jänner 1833, und der dritte auf den 23. Februar 1833, bestimmt wurden.

Bezirks-Gericht Prem am 30. October 1832.

B. 1009. (2)

ad J. Nr. 714.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Schneeberg wird allgemein bekannt gemacht: Es sei auf Anlangen der löbl. Bezirksobrigkeit Schneeberg in die Einleitung der Amortisirung nachstehender, an die nachbenannten Bezirksinsassen lautenden, angeblich in Verlust gerathenen Zwangs-Darlehens-Scheine, als:

ddo. 7. October 1809.

P. Nr. 195,	Jacob Kondare von Danne	50 fl.
" 196,	Matth. Kraschou v.	50 "
" 197,	Matth. Lach von Stadt Laas	50 "
" 198,	Jacob Frant " "	50 "
" 199,	Matth. Persel " "	50 "
" 200,	Agnes Scheper v.	25 "
" 201,	Steph. Zuzana v.	25 "
" 202,	Barth. Preuß von " "	25 "
" 203,	Anton Malzer " "	25 "
" 204,	Blas Kraschou von Kosatsche	25 "
" 205,	Anton Petan von Uitenmarkt	25 "
" 206,	Thomas Sterle von Polland	25 "
" 207,	Matth. Sterbez " "	25 "
" 208,	Leonhard Sterbez von Podzirku	50 "
" 209,	Andrá Jakopin von Altenmarkt	25 "
" 210,	Georg Lach " "	25 "

ddo. 11. October 1809.

" 246,	Martin Modis aus Neudorf	50 "
" 247,	Jacob Schniderschig v. Kaclest	50 "
" 248,	Matth. Schniderschig v. " "	50 "

zusammen im Betrage pr. . . 700 fl. in dem damals bestandenen Kennwerthe in Bancozetteln, gewilliget worden. Daber werden alle Jene, die auf gedachte Scheine Ansprüche zu machen gedenken, hiermit erinnert, ihr Recht darauf binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, so gewiß zu erweisen, widrigenfalls dieselben nach Verlauf dieser Zeit nicht mehr gehört, und diese Darlehens-Scheine für null und nichtig erklärt werden würden.

Bezirksgericht Schneeberg am 28. Juli 1832.

B. 1522. (3)

E d i c t.

ad J. Nr. 1560.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Schneeberg wird hiemit kund gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Stembou von Sonegg, Bevollmächtigten des Georg Juvanz, Unterleuten des zu Lachou verstorbenen Johann Juvanz, wider Ignaz Modis von Neudorf, in die executive Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, der Herrschaft Schneeberg, sub Rect. Nr. 199 et 200, Urb. Nr. 217 et 218 dienstbaren Realitäten, bestehend in einer 3/4 und einer 1/4 Rautschube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden Nr. 15, im gerichtlichen Schätzungswerte pr. 2428 fl., wegen zur Verlassmasse des freil. Johann Juvanz von Lachou, schuldigen 1658 fl. 34 kr., den auf 52 fl. 36 1/2 kr. gemäßigten und noch fernern Executionskosten gewilliget, und zur Bornahme derselben drei Versteigerungstermine, und zwar: der erste auf den 20. December l. J., der zweite auf den 21. Jänner und der dritte auf den 21. Februar 1833 mit dem Besatze angeordnet worden, daß diese Realitäten nur bei der ersten Feilbietungstagsung unter dem Schätzungswerte nicht angegeben werden würden. Die Versteigerungsbedingungen und die Schätzung können täglich hierorts eingesehen werden.

Bezirksgericht Schneeberg den 8. November 1832.

B. 1523. (3)

ad J. Nr. 1592.

E d i c t.

Das Bezirksgericht Schneeberg, als Abhandlungsinstanz, macht kund: alle Jene, welche auf den Verlass, des zu Pirsein am 12. Juni 1832 verstorbenen Matthäus Serbez, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, oder zu demselben etwas schulden haben zu der dießfalls auf den 24. November l. J. Früh um 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordneten Liquidationstagsung so gewiß zu erscheinen und ihre Ansprüche geltend zu machen, oder ihre Schulden anzugeben, als sie sich die gesetzlichen Folgen selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Schneeberg am 13. November 1832.

B. 1524. (3)

ad J. Nr. 1273.

E d i c t.

Das Bezirksgericht der Herrschaft Schneeberg macht kund: Es sei über Ansuchen der Matdias et Vertraud Nachor'schen Eheleute, wider Thomas Nachar von Berchnik, in die executive Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, auf 519 fl. gerichtlichen geschätzten Realitäten, wegen in natura und im Gelde rückständigen Lebensunterhaltes c. s. c., gewilliget, und zu diesem Ende seien drei Versteigerungstermine, und zwar: der erste auf den 27. September, der zweite auf den 27. October und der dritte auf den 27. November l. J., jedesmal zu den gewöhnlichen vor- und nöthigenfalls auch nachmittägigen Amtskunden in Loco Verdict mit dem Besatze angeordnet worden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Versteigerung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, selbe bei

der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die Citationsergebnisse können täglich zu den gewöhnlichen Amtskunden in dieser Amtskanzlei eingesehen werden.

Bezirksgericht Schneeberg am 10. September 1832.

Anmerkung. Bei der ersten und zweiten Citation hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

Z. 1527. (3)

In der Korn'schen Buchhandlung in Laibach ist zu haben für das Jahr 1833:

Kalender für die katholische Geistlichkeit, geb. 1 fl. 48 kr.

Erinnerungs-Kalender, geb. 1 fl. 36 kr.

Laibacher Schreibkalender 36 kr.

Wiener dto. in 8. 12 kr.

Gräker dto. mit Platz bei jedem Tage einzuschreiben. 48 kr.

An Damen-Kalendern:

Der so beliebte Freund des schönen Geschlechtes, von 1 fl. 36 kr., bis 2 fl., und 2 fl. 24 kr.

Das Weilchen. Preise wie beim Freund.

Eine große Auswahl an Brieftaschen und Wandkalendern von 8 kr. bis 30 kr., letztere auch auf Pappendeckel aufgezogen, mit und ohne Stäbe; Stammbücher, Gebetbücher, gebundene und ungebundene, um die billigsten Preise; so wie auch die beliebten Taschenbücher:

Aurora, im eleganten Einbände, zu 2 fl. 24 kr.

Gedenke mein! dto. 3 fl. 12 kr.

Vesta, im eleganten Einbände, ein Ersatz für Aglaja, 5 fl.

Siona, ein religiöses Taschenbuch, neuere Folge. 3 fl.

— — — neue Folge. 2 fl. 24 kr.

Taschenbuch für höhere Bildung. 2 fl. 24 kr.

Die langjährige Handlungs-Verbindung obiger Handlung mit den meisten Buchhandlungen machen es ihr möglich, die neu erscheinenden literarischen Werke um den Original-Preis bereits vorräthig zu haben, oder in so weit es die große Entfernung erlaubt, mit möglichster Eile bestellen zu können.

Z. 1526. (3)

A. Weiss,

Opticus aus Agram, macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er diesen Markt neuerdings mit einem wohl-assortirten Lager von allen Gattungen optischen als mathematischen Instrumenten versehen ist, und empfiehlt

sich daher dem hochverehrten Publicum.

Auch reparirt derselbe alle in dieses Fach einschlagende Instrumente.

Seine Hütte befindet sich im ersten Eingange links.

Z. 1512. (3)

Baum-Verkaufs-Anzeige.

Nebst Zwergäpfel, Kirschen und Weichsel, sind beim Gute Eggenstein, zunächst Cilli, schöne mehrjährige Aepfel-Hochstämme, wovon viele schon Frucht tragen, wegzugeben; bei größerer Abnahme werden die billigsten Preise gemacht. Zuschriften an die Gutsinhabung werden portofrei erbeten.

Z. 1534. (2)

Bei

Leop. Paternolli in Laibach, am

Hauptplaz Nr. 8, ist neu zu haben:

Emil, Toiletten-Almanach für Damen. 1833. in verschiedenen Einbänden und Preisen.

Terpsichore, ein Almanach für 1833, von 1 fl. 12 kr. bis 3 fl.; nebst allen übrigen inländischen Taschenbüchern, Kalendern etc.

Fra-Diavolo, Oper im Clavier-Auszuge. 5 fl., mit Text 6 fl.

Moscheles, Stes Concert für das Piano-Forte mit Begleitung des Orchesters. 87tes Werk. 8 fl.

— — — für das Piano-Forte allein 3 fl. 30 kr.; nebst vielen andern Musikalien, lithographischen Erzeugnissen etc.

Auch sind Gewinnst-Antheile, (durch J. G. Uffenheimer in Wien ausgegeben) auf die am 1. März 1833 statt findende Ziehung des Rothschild'schen Anlehens vom Jahre 1820 zu haben, inbeide theilt 40 Serien, welche 10400 Treffer enthalten, 1.969.450 fl. C. M. gewonnen werden. Diese Antheile spielen mit allen 10400, und der Gewinn wird drei Monate nach der Ziehung ohne Abzug vertheilt. — Da diese Staats-Lotterie nur noch 341 Serien enthält, davon am 1. März 40 gezogen werden, und der Besitzer einer gezogenen Serie-Nummer schon sicher gewinnen muß, so dürfte sich diese Art von Mitspielung eines guten Abzuges erfreuen.

Freunde der Literatur, Kunst und Musik können bei mir eine literarische Anzeige gratis abholen lassen.

In der Buchhandlung des Jg. Al. Edlen v. Kleinmayr in Zai-
bach, neuer Markt, N^{ro}. 221, ist in Conv. Münz-Preisen
zu haben:

Johannes von Müller's sämmtliche Werke.

Herausgegeben

von

J. G. Müller.

Taschen-Ausgabe. Stuttgart, 1832. 1. — 3. Die-
ferung in 15 Bänden mit Pränumeration auf das
ganze Werk von 40 Bänden 18 fl.

Wilhelmi, vollständiges Receptbuch für
Thierärzte, Landwirthe u. oder Auswahl von mehr
als 2000 der bewährtesten und wirksamsten Arznei-
formeln der besten und erfahrensten Thierärzte für
alle innere und äußere Krankheiten der Pferde, Min-
der, Schafe, Ziegen, Schweine, Hunde, Katzen
so wie auch des Federviehes. Zwei Bände. 8. Leip-
zig, 1832. brosch. 4 fl. 30 kr.

Claude und Lemoine, theoretisch-practische
Grammatik der französischen Sprache. 2te Auflage.
8. Remten, 1833. 1 fl. 20 kr.

Diezmann, vollständiges Taschenbuch der
vier Hauptsprachen Europa's. Deutsch-, Englisch-,
Französisch, Italienischer Theil. Leipzig, 1832.
cart. 2 fl. 30 kr.

Rühn, deutsches Brevier. Ein Gebet- und
Erbauungsbuch für Geistliche und jedem guten Chri-
sten. Nach den kanonischen Tageszeiten der römisch-
katholischen Kirche eingerichtet. 8. Coblenz, 1832.
3 fl.

Zappe, der lehr- und thatenreiche Wan-
del Jesu des Welterslösers. In unterrichtenden und
erbaulichen Erzählungen aus den heiligen Evangelien.
2te Auflage. Mit einem Kupfer. 8. Landsbut, 1832.
25 kr.

Das Kind bei dem öffentlichen Gottesdien-
ste. Ein Lehr- und Gebetbüchlein. Mit Kupfern.
16. Einsiedel, 8 kr.

Jesus, meine Liebe! Gebetbuch mit Be-
lehrungen für die Jugend und auch für Erwachsene,
nach P. Neg. Jais; von G. Nieder. Mit 1 Kupfer.
8. Landsbut, 1832. 18 kr. Dasselbe auf schönem
weißen Druckpapier mit illuminierten Zirkelkupfer 24 kr.

Himmelschlüssel. Ein längst beliebtes Ge-
betbuch. Mit einem Kupfer. 8. Einsiedel, 1832.
32 kr.

Gebetbüchlein für katholische Christen. Von
einem katholischen Pfarrer. 32. Augsburg, 1832.
2 kr.

Passy, Umriffe des Lebens und Todes des
seligen Alphonfus Maria Viguori. In zehn Lesun-
gen und Betrachtungen. 2te Auflage. Mit einem
Kupfer. Augsburg, 1832. 18 kr.

Rauchenbichler, die christliche Tugendsschu-
le. Ein geistliches Lese- und Erbauungsbuch. 12.
Augsburg, 1832. 13 kr.

— die Schule der Weisheit in auserlese-
nen Denkprüchen und moralischen Exempeln aus
der Vor- und Mitwelt. 8. Augsburg, 1832. 10 kr.

Jais, Neg., guter Samen auf ein gutes
Erdeich. Ein Lehr- und Gebetbuch. 8. Wien, 1832.
geb. im elegant gepressten Lederband mit Goldschnitt
und Schuber. 1 fl. 6 kr.

— — Gebet und Lehren für Eheleute.
Augsburg. 2 kr.

— — Lehr- und Gebetbüchlein für Kin-
der. Augsburg. 6 kr. Dasselbe mit Schreibschrift.
10 kr.

— — Amulet für Jungfrauen. 2 kr.

— — — für Jünglinge. 2 kr.

— — schöne Geschichten und lehrreiche
Erzählungen. Zwei Bändchen. 10 kr.

— — Jesus der Kinderfreund. Lehr-
und Gebetbüchlein. Größ. 8 kr.

Wille, vollständiges Gebet- und Tugend-
buch 8. Einsiedel, 1832. eleg. gebd. 1 fl. 24 kr.

Zunke, moralische Erzählungen und Ge-
dichte zur Bildung des jugendlichen Geistes und Her-
zens. 8. Augsburg. 1832. 1 fl. 30 kr.

Wernhard, Katechismus der Naturge-
schichte. 8. Augsburg, 1833. 30 kr.

Wansidel, geistliche Reden für das Land-
volk auf alle Sonn- und Festtage. Vier Bände.
6te Auflage. Größ. 1832. 3 fl. 36 kr.

— — vollständiger Firmungs- = Unter-
richt für Firmlinge und ihre Pasten. Neun zusam-
menhängende Kanzelvorträge. 8. Größ. 1832. 24 kr.

Gebauer, Parabeln für Knaben und Mäd-
chen. 8. Augsburg, 1832. brosch. 1 fl. 30 kr.

Silbert, Begrüßt seist du Maria! Ein Ge-
betbuch zur Verehrung und Nachfolgung der allerse-
ligsten Jungfrau. 8. Einsiedel, 1832. 30 kr.

Aufheimer, Gott ist die Liebe. Christkatho-
lisches Gebetbuch. 4te Auflage. 8. Remten, 1832.
40 kr.

Hülfs- und trostreiche Marianische Woche,
in Gebeten für Haus und Kirche. 15te Auflage.
Einsiedel, 1832. 26 kr.

Weltlicher Leuten Messbuch, enthaltend
sehr t. ährige, andächtige und herzliche Messgebete.
12. Einsiedel, 1832. 24 kr.

Freuden des Christen in Gott und Religion.
Ein vollständiges Gebetbuch. Mit 1 Kupfer. 20ste
Ausgabe. 8. Einsiedel, 1832. 56 kr.

Sammlung der vorzüglichsten Gebete für
katholische Christen. 12. Einsiedel, 1832. 16 kr.

Hagel, Demonstratio religionis christ. cathol.
II Tom. 8. maj. August. Vindel, 1831, 2 fl. 45 kr.